

Fakultät/Fachbereich: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften /Biologie
Seminar/Institut: Biozentrum Grindel, Abteilung Verhaltensbiologie

Ab dem 1.3.2018 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 2 HmbHG* in einem Post-Doc-Arbeitsverhältnis zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Eine Verbeamtung auf Zeit gem. § 28 Abs. 2 HmbHG ist bei Verfügbarkeit einer entsprechenden Stelle und bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen auf Antrag möglich.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden bzw. 40 Stunden bei einer Verbeamtung.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für zunächst 3 Jahre. Eine Verlängerung um bis zu 3 Jahre ist bei positiver Bewertung der in der ersten Phase erbrachten Leistungen vorgesehen.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung und der Lehre im Fachbereich bzw. in der wissenschaftlichen Einrichtung. Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses besteht Gelegenheit zur Erbringung zusätzlicher wissenschaftlicher Leistungen durch selbständige Forschung sowie zum Erwerb von Erfahrungen in der Lehre. Im Rahmen der Dienstaufgaben wird daher ein Zeitanteil von mindestens einem Drittel der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit zur eigenen wissenschaftlichen Arbeit gewährt.

Aufgabengebiet:

Die Bewerberin/ der Bewerber sollte die spezifische Forschungsrichtung der Abteilung Verhaltensbiologie (Prof. Dr. Jutta Schneider) methodisch und inhaltlich stärken und ergänzen. Uns interessieren Fragen zur sexuellen Selektion, Evolution von Paarungssystemen, Brutpflege, Sozialverhalten und Life-history und wir nutzen vor allem Spinnen als Modellorganismen. Sie haben idealerweise Erfahrungen in einem dieser Forschungsfelder, nutzen experimentelle Methoden und forschen an Invertebraten (aus logistischen Gründen sind Vertebraten als Forschungsorganismen problematisch). Besonders willkommen sind eine Passung in den Fachbereichsschwerpunkt zu Hybriden, Interesse an der Genomik von Spinnen und Erfahrung mit molekulargenetischen Methoden. Sie haben die Möglichkeit Ihr eigenes, unabhängiges Forschungsprofil zu verfolgen und auch Drittmittel einzuwerben. Post-doc Erfahrungen im Ausland sind sehr erwünscht, ebenso wie Freude an der Lehre und vor allem bei der Betreuung von Abschlussarbeiten. Wir bieten eine dynamische, interaktive und freundliche Atmosphäre, die regelmäßig durch internationale Gäste und Studierende bereichert wird. Die

* Hamburgisches Hochschulgesetz

Lehrverpflichtung beträgt 5 LVS und betrifft im Wesentlichen die Mitwirkung bei ethologischen Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen einschliesslich Lehramt. Da viele unserer Veranstaltungen auf deutsch sind, ist die Beherrschung der deutschen Sprache eine günstige Voraussetzung.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums, Promotion.

Durch einschlägige Publikationen nachgewiesene Erfahrung in experimenteller Verhaltensökologie, Evolutionsökologie oder Arachnologie;

Exzellente Kenntnisse in statistischen Verfahren;

Hohe Motivation, Teamfähigkeit;

Beherrschung der englischen Sprache, fließend in Wort und Schrift

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an jutta.schneider@uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter <https://www.biologie.uni-hamburg.de/biozentrum-grindel/forschung/vb-schneider.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss, Kontaktdaten für 2 Referenzschreiben) bis zum 7. Januar 2018 an: jutta.schneider@uni-hamburg.de. Verspätete Bewerbungen werden berücksichtigt bis die Stelle besetzt ist.